

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx20H2 Typ MMDA08
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

AuftraggeberBrock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell	MMDA08
Typ	MMDA08
Radgröße	8,5 J x 20 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
MD3	MMDA08 MD3 / ohne Ring	6/139,7/67,1	40	1030	2400	3/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer	52773
Herstellerzeichen	BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung	MMDA08 (s.o.)
Radgröße	8,5Jx20H2
Einpresstiefe	ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen	JAW
Herkunftsmerkmal	MADE IN EUROPE
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
MD3	6/139,7/67,1	40	970	2400	FE	04/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	970	2400	FE	04/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	1030	2400	FE	12/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	1030	2400	FE	12/2019	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
MD3	6/139,7/67,1	40	970	225/35R20	04/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	1030	225/35R20	12/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluss	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
MD3	6/139,7/67,1	40	970	325/60R20	FE	04/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	970	325/60R20	FE	04/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	1030	325/60R20	FE	12/2019	TZT Lamsheim
MD3	6/139,7/67,1	40	1030	325/60R20	FE	01/2020	TZT Lamsheim

FE = Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung MD3 -139,7/6-ET40 betrug 17,79 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde im Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab April 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.03.2019
Radzeichnung	MMDA08-8520	26.02.2019
Nabenkappenzeichnung	RK-01	09.11.2015
	mit Änderung vom	19.09.2018
Verwendungsbereich	Anlage 1	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 3. Dezember 2021



Bohlander
RN/Boh

00381361.DOC